



IHZ-Innovationspreis für Mauderli AG aus Schachen

kurz gemeldet

Die Mauderli AG aus Schachen revolutioniert mit vorgefertigten Bauelementen aus Ultra-Hochleistungs-Faserverbundbaustoff (UHFB) den Infrastrukturbau. Dank einer Zusammenarbeit mit der Holcim Schweiz AG und der EPFL Lausanne wurde ein spezieller UHFB-Baustoff entwickelt, der besonders leichte und langlebige Bauteile ermöglicht. Für ihre Produkt- und Prozessinnovation wird die Mauderli AG mit dem 38. **Innovationspreis** der **Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ** ausgezeichnet.

Das Unternehmen bietet dank dem eigens entwickelten UHFB-Baustoff komplette Systemlösungen für den Tunnel- und Infrastrukturbau an. Es erstellt Bauteile wie Tunnelschlitzrinnen, Randsteine, Siphonschächte, Entwässerungsrinnen und Kabelschächte. Dank dünnerer Wandstärken eröffnen



Ein UHFB-Kabelschacht bei der Einhausung in Schwamendingen. [Bild zVg]

sich neue Möglichkeiten für den Bau von vorgefertigten Bauwerken als Alternative zu Bauwerken aus Ortbeton.

Die Mauderli AG kombiniert die neuen UHFB-Bauelemente mit Kunststoffrohren und Composite-Schachtdeckungen aus eigener Produktion. Die vorgefertigten Elemente aus UHFB haben etwa 75 Prozent dünnere Wandstärken und sind dadurch deutlich leichter als herkömmliche Bauelemente aus Beton. Durch diese dünnwandigen Bauteile eröffnen sich neue Möglichkeiten in der Planung und Ausführung von Tunnel- und Infrastrukturprojekten. Die dünnwandigen und bruchfesten Bauteile vereinfachen nicht nur die Handhabung auf der Baustelle, sondern reduzieren auch die Transportkosten und den Ausstoss von Treibhausgasen. Zudem sind diese Bauteile aufgrund ihrer deutlich besseren mechanischen Eigenschaften und chemischer Widerstandsfähigkeit langlebiger, was die Projektkosten im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen erheblich senkt. Am Ende ihrer Nutzungsdauer können die Bauteile im normalen Betonkreislauf recycelt werden. [pd]